



KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

INNOVATIVER PROZESS/STRATEGIE ———— 13

Elektronische Abrechnung • C-Artikel-Beschaffung

Elektronische Abrechnung analog Gutschriftverfahren

Ausgangssituation

Anfang 2000 haben die Stadt Lörrach und das Landratsamt Tuttlingen die papiergestützte Beschaffung von C-Artikeln durch den elektronischen Einkauf abgelöst. Ausschlaggebend waren verwaltungsinterne Untersuchungen, die auf eine höhere Wirtschaftlichkeit, Transparenz und mehr Steuerungsmöglichkeiten hinwiesen. Im Auftrag des jeweiligen Verwaltungsvorstandes wurden Vertreter der Organisation mit der Umstrukturierung beauftragt. Die hierfür notwendigen technologischen Anforderungen wurden von Anfang an auf die webbasierenden Services eines externen Dienstleisters (TEK-SERVICE AG) übertragen. Die Mindestanforderung an die jeweilige Verwaltung stellte ein funktionierender Internetanschluss dar. Damit hatten autorisierte Besteller Zugriff auf ausgeschriebene Kernsortimente rund um das Thema Büro, Elektroartikel, Arbeitssicherheit, Sanitäts-, oder Hygienebedarf. Die Steuerung in Technologie, Stammdatenmanagement und Berichtswesen wurde auf den Dienstleister übertragen. Damit standen für alle Beteiligten erstmals ver- und bearbeitbare Daten zur Verfügung. Zielstellungen wurden erreicht. Weitere

Nebeneffekte wie die Möglichkeiten einer Verknüpfung von e-Einkauf mit e-Vergabe, oder Mengenbündelung im Rahmen kommunaler Einkaufskooperationen gingen damit einher. Ein weiterer Mehrwert ergibt sich seit einiger Zeit durch das Thema elektronische Abrechnung.

Projektziele

- Kostensenkung | Zeiteinsparung in der Rechnungsverarbeitung
- Steigerung des Digitalisierungsgrades von Verwaltungsprozessen
- Exakte Abrechnung auf Grundlage von Preisen der Ausschreibung

Vorgehensweise

Ab 2018 sind elektronische Rechnungen anzuerkennen. Eigene Erfahrungen oder Handlungsempfehlungen hierzu waren für das Landratsamt Tuttlingen und die Stadt Lörrach bis 2015 nicht verfügbar. Da der externe Dienstleister die Rechnungen elektronisch gemäß des „Zugferd“-Formates abwickelte, standen für Kommunalverwaltungen bundesweit erstmals elektronische

Rechnungsdateien zur Verfügung. Diese Neuerung war eine wertvolle Grundlage für unterschiedliche Arbeitskreise, die sich um das Thema kümmerten. Im Fokus stand die Optimierung der monatlichen Abrechnung von C-Artikeln, die seit Jahren bereits über den elektronischen Einkauf gesteuert wurden. Die Abläufe in Einkauf und Vergabe gestalteten sich bereits effizient. Allein die personellen wie zeitlichen Aufwände für die Bearbeitung der monatlichen Sammelabrechnungen waren noch immer erheblich. Die automatisierte Abrechnung, der über die im Einkaufssystem bestellten Artikel, schien naheliegend.

Umsetzung und Wirtschaftlichkeit

Auf Grund der positiven Erfahrungen der Kreisverwaltung Germersheim entschieden sich die Stadt Lörrach und das Landratsamt Tuttlingen für den Ausbau ihrer jeweils eigenen Einkaufsstrategie. Die erforderlichen Funktionen waren für alle Besteller bereits in der Shop-Ansicht vorhanden. Mit erfolgter Lieferung galt es für Besteller lediglich den Wareneingang zu bestätigen und, sofern keine Beanstandungen vorlagen, den Lieferschein zur Gutschrift freizugeben. Da alle Artikel bereits mit der Bestellung umfassend kontiert sind und die Preise durch die vorangegangenen Ausschreibungen feststehen, erstellt der externe Dienstleister zum Monatsende für seinen Kunden und dessen Lieferanten eine vollständige elektronische Abrechnungsdatei (Gutschrift). Entsprechend lässt sich die individuell formatierte Abrechnungsdatei durch den Kunden einfach in das jeweilige Finanzsystem importieren. Im Rahmen der Projektion wurden in Abstimmung mit dem Dienstleister, den kundenseitigen Bereichen Organisation,

IT, Finanzen, oder dem zuständigen Rechenzentrum Schnittstellen programmiert. Die Projekt- bzw. Abstimmungszeiten lagen zwischen 3 und 6 Monaten. Die Effekte sind beachtlich, wie nachhaltig. Das Landratsamt Tuttlingen reduzierte seit 2015 bei nur einem Lieferanten die Bearbeitungszeit der monatlichen Abrechnung um 80%. Zwischenzeitlich hat man einen weiteren Lieferanten in das Verfahren integriert. Bereits zwei Drittel aller über den e-Einkauf gesteuerten Artikel werden damit vollelektronisch abrechnet. Die Stadt Lörrach steuert einen jährlichen Umsatz von € 250 Tausend über den elektronischen Einkauf. Seit Januar 2017 ist das Gutschriftverfahren fester Bestandteil der Einkaufs- und Abrechnungsstrategie. Die Bearbeitungszeit einer Monatssammelrechnung konnte von ursprünglich 3 Arbeitstagen auf 20 Minuten verkürzt werden. Zusätzlich helfen Barcodes bei der späteren Zuordnung von Dateien. Auf Grund der positiven Ergebnisse wurde das Gutschriftverfahren bereits im Sommer 2017 in das Anforderungsprofil für Ausschreibungen übernommen. Überdurchschnittlich viele Bieter gaben ihr Angebot ab. Weitere Sortimente sollen in naher Zukunft ebenfalls über das Verfahren abgerechnet werden.

Fazit

Die Stadt Lörrach und das Landratsamt Tuttlingen haben in der Vergangenheit erfolgreiche Lösungsansätze aufgegriffen. Sie haben den verwaltungsübergreifenden Erfahrungsaustausch geführt und den internen Veränderungsprozess konsequent vorangetrieben. Kurze Projektzeiten, zügiger Start, sammeln und bewerten eigener Erkenntnisse. Sobald positive Effekte deutlich werden, den weiteren Ausbau vorantreiben.

Stand: November 2017

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
(BMWi)
10115 Berlin
www.bmwi.de

Redaktion:
Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27
D-65760 Eschborn
www.bme.de

Bildnachweis:
© vectorfusionart
(fotolia.com)

Umsetzung:
www.waldmann-gestaltung.de

Ansprechpartner und Kontakt

Stadt Lörrach
Herr Wörner | Einkauf
E-Mail: S.Woerner@loerrach.de
Tel: 07621 / 415647

Landratsamt Tuttlingen
Frau Wöhlert | Organisation
E-Mail:
G.Woehlert@Landkreis-Tuttlingen.de
Tel: 07461 / 926 2401

Weitere Praxisbeispiele unter: www.koinno-bmwi.de